



Schutzzinstrument für Schmiedewaren

Position des Industrieverband Massivumformung

Europa tut gut daran, einen Nachfolger für die derzeitigen Stahlschutzmaßnahmen nach 2026 vorzubereiten. Die weltweiten Überkapazitäten haben sich nicht verringert, und der Importdruck auf die Stahlwertschöpfungskette der EU nimmt strukturell weiter zu. Seit die USA hohe Zölle auf Stahl und stahlhaltige Produkte eingeführt haben, haben sich die Handelsströme in Richtung Europa verlagert. Die Leitlinien der Kommission vom 7. Oktober 2025 erkennen diese Dynamik an, aber das derzeitige Konzept beschränkt sich auf Primärstahl und lässt wichtige Stahlderivate außer Acht. Dies birgt ein hohes Risiko, dass das Instrument unwirksam wird.

Der Schutz nur von Rohstahl und Stahlvorprodukten verlagert den Druck zwangsläufig auf nachgelagerte Bereiche. Lieferanten aus Drittländern werden einfach Halbfertig- und Fertigkomponenten aus Nicht-EU-Stahl exportieren, anstatt den Stahl selbst zu exportieren. Dies ist kein theoretisches Risiko, sondern das übliche Muster, wenn der Schutz nur eine Stufe der Wertschöpfungskette abdeckt. Die Folge ist eine Umgehung der Schutzmaßnahmen, eine Erosion der europäischen Schmiede- und Stahlverarbeitungsbasis – insbesondere der KMU – und ein direkter Anreiz, nicht in Kapazitäten und Dekarbonisierung in Europa zu investieren.

Unser klarer Vorschlag lautet: Europa braucht ein zusätzliches Schutzzinstrument, das sofort wirksam wird und wichtige Stahl-Derivat-Produktgruppen einschließlich Schmiede- und anderer Stahlverarbeitungstechnologien umfasst.

EUROFORGE und der Industrieverband Massivumformung fordern Schutzmaßnahmen für die Stahlverarbeitung, einschließlich der folgenden 4-stelligen HS-Codes in Anhang 1, die Schmiedeprodukte enthalten. Diese Kategorien fallen bereits unter den Schutz der USA, und der wachsende Importdruck auf die EU ist offensichtlich und nachweisbar.

Wenn die EU auf eine spätere Überprüfung wartet, wird die Handelsumlenkung die europäische Wertschöpfungskette bereits irreversibel geschädigt haben:

- Ein rein stahlbezogenes Schutzzinstrument wird durch Importe von geschützten Mehrwertgütern in Form von Derivaten neutralisiert.
- EU-Investitionen in industrielle Kapazitäten und grüne Transformation werden verschoben oder gestrichen.
- Strategische Sektoren wie Automobil, Schienenverkehr, Maschinenbau, Wind/Energie und Verteidigung werden in eine tiefere Abhängigkeit von Drittländern geraten, was die industrielle Widerstandsfähigkeit Europas schwächt.

Die politischen Entscheidungsträger der EU sollten daher den Schutz der gesamten Stahlwertschöpfungskette unterstützen, nicht nur das erste Glied. Sofortige Schutzmaßnahmen für Stahl derivative – insbesondere Schmiedewaren – sind der einfachste Weg, um die Lücke zu schließen, eine wettbewerbsfähige industrielle Basis in Europa zu erhalten und die Investitionen in die Dekarbonisierung auf Kurs zu halten.

Die deutsche / europäische Schmiedeindustrie (Gesensschmieden, Freiformschmieden, Kaltfließpressen) ist weltweit führend in den Bereichen Innovation, Arbeitssicherheit, Umweltschutz, Energieeffizienz und Dekarbonisierung und mit 31.000 / 70.000 Beschäftigten in über 210 / 550 Unternehmen ein wichtiger Wirtschaftsfaktor in Europa. Unsere Technologie ist die treibende Kraft für die Transformation von Schlüsselindustrien wie Fahrzeugbau, Bahntechnik, Schiffbau, Maschinenbau, Landwirtschaft, Energie und Windenergie, Medizintechnik sowie Verteidigungstechnik zur Klimaneutralität bis 2045 / 2050. Die überwiegend kleinen und mittleren Unternehmen sichern damit unsere Autonomie gegenüber der globalen Konkurrenz aus China, Indien, Türkei, den USA usw.

Anhang 1:

HS-Codes (4-Steller), die geschmiedete Produkte enthalten							
7205	7207	7214	7215	7219	7220	7222	7224
7225	7226	7228	7301	7306	7307	7308	7318
7320	7325	7326	7407	7411	7412	7419	7505
7508	7601	7604	7608	7609	7616	8104	8108
8207	8208	8209	8302	8409	8411	8402	8406
8410	8412	8413	8414	8419	8421	8424	8428
8431	8432	8433	8448	8454	8455	8466	8477
8479	8480	8481	8482	8483	8487	8503	8507
8511	8514	8536	8543	8544	8607	8608	8708
8714	8716	8807	9031				